



DEN NACHBERGBAU VERANTWORTUNGS- VOLL GESTALTEN

Photovoltaik-Freiflächenanlage
Gladbeck Behmerstraße

Wir sind als RAG Aktiengesellschaft seit der Beendigung der deutschen Steinkohleförderung beauftragt, die Nachbergbauzeit mit all ihren Aufgaben verantwortlich zu gestalten. Diese Verantwortung nehmen wir in den durch den Bergbau betroffenen Regionen sehr ernst.

Gleichzeitig sind wir verpflichtet, uns zukunftsfähig aufzustellen und die Herausforderungen unserer Zeit anzugehen. Als zentralen Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie der RAG verfolgen wir das Ziel, bei der Stromversorgung unserer Standorte CO₂-neutral zu werden. Dies wollen wir erreichen, indem wir mit dem Ausbau erneuerbarer Energien unseren Strombedarf vollständig aus regenerativen Quellen decken.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie ist die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf unseren Grundstücksflächen. Mit dem Gesetz zur sofortigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien im Städtebaurecht, das Anfang 2023 in Kraft trat, hat der Gesetzgeber den Bau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen erleichtert.

Insbesondere entlang von Autobahnen und zweigleisigen Bahntrassen ist dieser Bau durch die Änderung des Baugesetzbuches planungsrechtlich privilegiert und kann ohne die Aufstellung eines Bebauungsplans erfolgen. Die RAG hat auf Basis dieser Grundlage fünf Flächen identifiziert, die nahe ihrer Wasserhaltungsstandorte liegen und diese Parameter erfüllen.

An den Standorten der Wasserhaltung, wo der Großteil des RAG-Stroms verbraucht wird, liegen allerdings nicht immer optimale Bedingungen für den Einsatz erneuerbarer Energien vor. Daher wird die Energie teilweise über das öffentliche Stromnetz transportiert. Dabei wird auf die Gleichzeitigkeit von Erzeugung und Verbrauch geachtet, damit der emissionsfreie Strom dem Verbrauch der Wasserhaltung zugerechnet werden kann. Die Regionalität zeigt unseren Anspruch, den ehemaligen Bergbauregionen etwas zurückzugeben. In diesem Fall durch nachhaltige Wertschöpfung vor Ort und einen Beitrag zur fossilfreien Stromerzeugung im Ruhrgebiet.

EWIGKEITSAUFGABE GRUBENWASSERHALTUNG

Zu den sogenannten Ewigkeitsaufgaben zählt das kontrollierte Abführen des Grubenwassers aus stillgelegten Bergwerken.

In Abstimmung mit Politik, Wissenschaft und Behörden entwickelte die RAG ein Konzept für die langfristige Bearbeitung der Grubenwasserhaltung. Dieses wird auf Basis unserer jahrzehntelangen Expertise in der bergmännischen Wasserwirtschaft sowie neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und modernster Technik fortgeschrieben und weiterentwickelt.

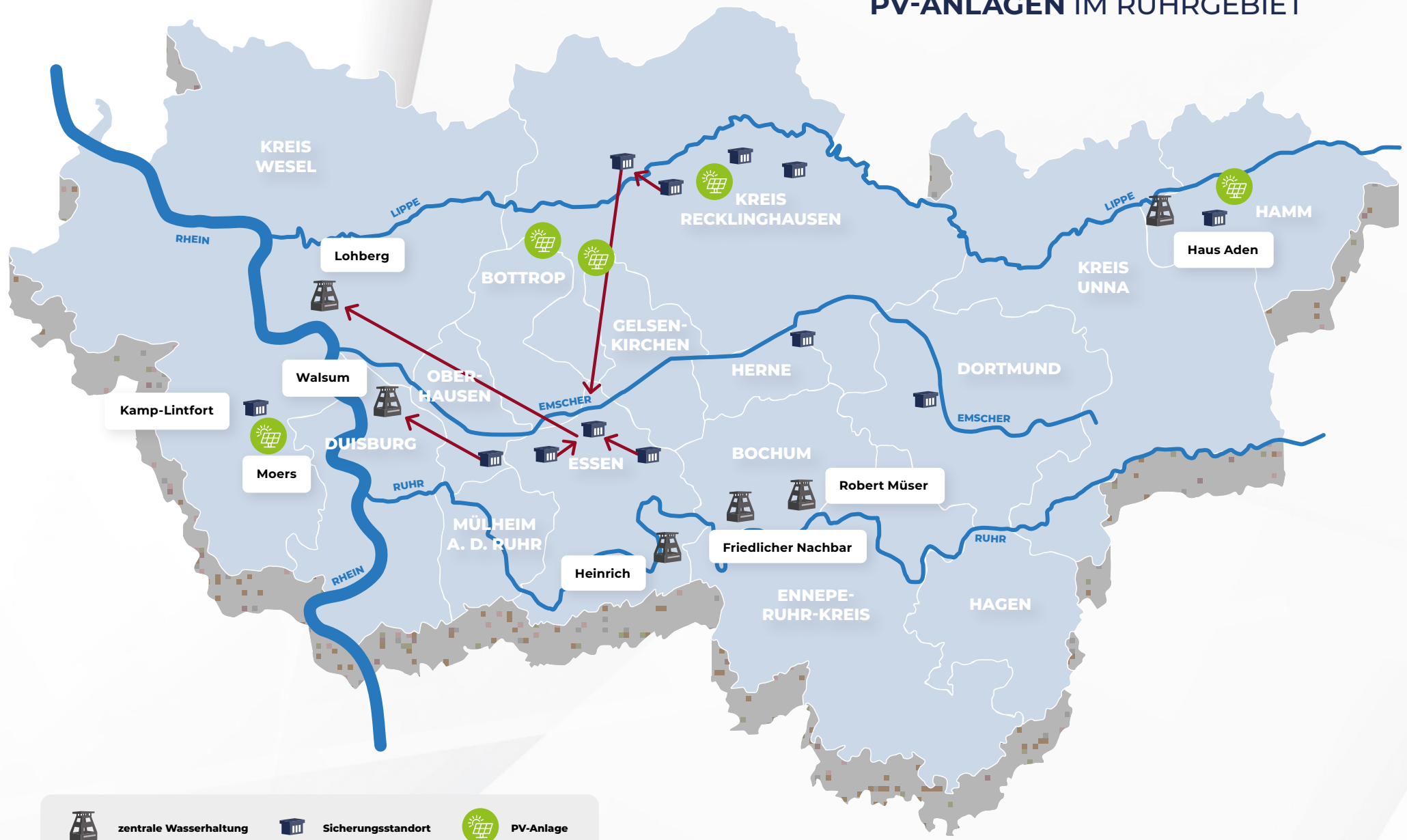
Das Unternehmen hebt derzeit pro Jahr insgesamt rund 70 Millionen Kubikmeter Grubenwasser an den Wasserhaltungsstandorten im Ruhrgebiet. Das RAG-Konzept sieht zukünftig nur noch sechs zentrale Wasserhaltungen an den Standorten **Lohberg** (Dinslaken), **Walsum** (Duisburg), **Heinrich** (Essen), **Friedlicher Nachbar** (Bochum), **Robert Müser** (Bochum) und **Haus Aden** (Bergkamen) vor.

Mit unserem Konzept und unserem über Jahrzehnte gewachsenen Know-how schützen wir Trinkwasser zuverlässig und nachhaltig.

Weitere Informationen zu
unserem Grubenwasser-
konzept finden Sie hier:
www.rag.de/wasserhaltung



GRUBENWASSERHALTUNGS- STANDORTE UND GEPLANTE PV-ANLAGEN IM RUHRGEBIET



DER STANDORT GLADBECK

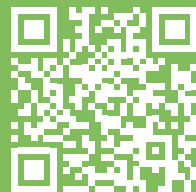
Die Photovoltaik-Anlage „Gladbeck Behmerstraße“ entsteht auf einer rund 10,2 Hektar großen Fläche entlang der A2. Die installierte Leistung wird 8,62 Megawatt Peak (MWp) betragen. Die Anlage wird jährlich circa 7.400 Megawattstunden (MWh) umweltfreundlichen Strom erzeugen. Durch eine Ost-West-Ausrichtung verteilt sich die Stromproduktion besser auf den gesamten Tag und passt sich somit den tatsächlichen Verbrauchszeiten an.

Die geplante Anlage besteht aus einer Fläche mit insgesamt 12.363 Solarmodulen. Sie wird auf rückbaufähigen Schraub- beziehungsweise Rammfundamenten errichtet, wodurch eine dauerhafte Flächenversiegelung vermieden wird.

Die Anlage wird zusätzlich von einer Hecke umgeben, die nicht nur Sichtschutz bietet, sondern auch als ökologisch wertvoller Lebensraum für Insekten und Kleintiere dient. Eine tierfreundliche Einzäunung sorgt zudem dafür, dass Kleinsäuger und Amphibien die Fläche weiterhin durchqueren können. Die PV-Anlage erfüllt damit ökologische und ökonomische Aspekte der RAG-Nachhaltigkeitsstrategie.

**Sie möchten mehr über
die Erneuerbare-Strategie
der RAG wissen?**

Dann besuchen Sie unsere Website
unter: www.rag.de/erneuerbare



Bei Fragen zum Projekt können Sie uns gerne unter der
E-Mail-Adresse erneuerbare@rag.de erreichen.



ÜBER DIE RAG AKTIENGESellschaft

Die RAG ist ein Unternehmen im Wandel: vom Kohleproduzenten zum verantwortlichen Gestalter des Nachbergbaus. Das Unternehmensziel: Die Bergbauregionen lebenswerter zu gestalten – Tag für Tag. Dabei geht die RAG verantwortungsvoll mit Menschen, Umwelt, Klima und Finanzen um. Das Unternehmen setzt ausgezeichnetes Fach- und Expertenwissen verschiedener Disziplinen ein, um diese Aufgaben nachhaltig zu bewältigen. Dabei bewahrt die RAG zugleich Traditionen und die Werte des Bergbaus, wie Zusammenhalt und gegenseitige Fürsorge.

RAG Aktiengesellschaft

Im Welterbe 10
45141 Essen

Telefon: 0201 378-0
Telefax: 0201 378-2020

info@rag.de
www.rag.de



**Folgen Sie uns
auf Social Media
für aktuelle
News!**